

Ausserordentliche Sitzung vom 28. März 2012

Summarisches Protokoll

Traktandierte Geschäfte

Traktandenliste; Ordnungsantrag

KRP Annemarie Langenegger stellt den Antrag, Traktandum 4, Justizstreit, auf den Nachmittag zu verschieben.

KR Sibylle Ochsner stellt namens der FDP-Fraktion den Antrag, Traktandum 4, Justizstreit, zu streichen.

Abstimmung

Mit 49 zu 46 Stimmen wird beschlossen, Traktandum 4 auf den Nachmittag zu verschieben. Damit wird auch über den Antrag Ochsner am Nachmittag entschieden.

1. – 3. Bestellung von Kommissionen

Auf Vorschlag der Fraktionen werden folgende Mitglieder gewählt:

a) Kommission für die Vorberatung der Teilrevision der Verordnung über die Volksschule

KR Oberlin Adrian, Wangen, Präsident

KR Bolfig Rolf, Schwyz

KR Camenzind Armin, Küssnacht

KR Hardegger Paul, Sattel

KR Girsberger Hansueli, Brunnen

KR Gyr Hans, Einsiedeln

KR Keller Gabriela, Galgenen

KR Rutz Franz, Pfäffikon

KR Schwyter Elmar, Lachen

KR Steinegger Peter, Schwyz

KR Vanomsen Verena, Freienbach

b) Kommission für die Vorberatung des Kantonsbeitrages an die Restaurierungen 2013-2022 im Kloster Einsiedeln

KR Stähli Michael, Lachen, Präsident

KR Birchler Urs, Einsiedeln
KR Freitag Rochus, Brunnen
KR Helbling Max, Steinerberg
KR Huwiler Herbert, Freienbach
KR Landolt Josef, Einsiedeln
KR Mächler Armin, Galgenen
KR Marty Andreas, Einsiedeln
KR Schuler Xaver, Seewen
KR Stäuble Simon, Einsiedeln
KR Weber Christoph, Schwyz

- c) Kommission für die Vorberatung des Massnahmenplans 2011
KR Furrer Paul, Schwyz, Präsident
KR Beeler Bruno, Goldau
KR Buchmann Marcel, Innerthal
KR Büeler Othmar, Galgenen
KR Bünter René, Lachen
KR Duss Walter, Wilen
KR Föhn Andrian, Rickenbach
KR Kennel Kuno, Arth
KR Meyerhans Andreas, Wollerau
KR Oberlin Adrian, Wangen
KR Räber Christoph, Hurden

4. Teilrevision Personal- und Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen an der Volksschule (RRB Nr. 910/2011 und 176/2012)

Auf die Vorlage wird eingetreten. In der Detailberatung ergibt sich:

§ 12 Abs. 3

Die Regierungsfassung und ein Minderheitsantrag stehen dem Antrag der Kommission gegenüber.

Abstimmung

Der Antrag der Kommission setzt sich mit 61 zu 36 Stimmen gegen die Regierungsfassung und den Minderheitsantrag durch.

§ 19 Abs. 2

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Antrag der Kommission gegenüber.

Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 57 zu 39 Stimmen gegen die Regierungsfassung durch.

§ 19 Abs. 3

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Antrag der Kommission sowie ein Minderheitsantrag zu den Abs. 3 und 4 gegenüber.

1. Abstimmung

Die Kommissionsfassung setzt sich mit 52 zu 30 Stimmen gegen den Minderheitsantrag durch.

2. Abstimmung

Die Regierungsfassung setzt sich mit 52 zu 38 Stimmen gegen den Kommissionsantrag durch.

3. Abstimmung (Abs. 4)

Der Streichungsantrag der Kommissionsminderheit setzt sich mit 41 zu 26 Stimmen gegen die Kommissionsfassung durch.

§ 19, Überschrift

Aufgrund der Abstimmungsergebnisse bleibt die Regierungsfassung, Abfindung *und* Entschädigung, bestehen.

§ 35 Abs. 1

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Antrag der Kommission gegenüber. Überdies stellt KR Verena Vanomsen den Antrag:

Die Abstimmung ist unter Namensaufruf durchzuführen.

Abstimmung

Der Antrag Vanomsen vereint 20 Stimmen auf sich und erfüllt somit das erforderliche Quorum von 20 Stimmen.

Abstimmung unter Namensaufruf

Mit 58 zu 34 Stimmen und 5 Enthaltungen spricht sich der Rat für die Kommissionsfassung aus.

§ 35 Abs. 2 und 3

Es werden die Regierungsfassungen übernommen.

§ 36

Es stehen sich die Regierungsfassung und der Minderheitsantrag der Kommission gegenüber.

Abstimmung

Die Regierungsfassung setzt sich mit 60 zu 32 Stimmen gegen den Minderheitsantrag durch.

In der Schlussabstimmung wird die Vorlage mit 63 zu 17 Stimmen verabschiedet.

5. Justizstreit

Es liegen folgende Anträge vor:

- a) Antrag der Ratsleitung zur Einsetzung einer Spezialkommission für die Vorberatung der regierungsrätlichen Berichterstattung über den Justizstreit
- b) Antrag von KR Petra Steimen, KR Karin Schwiter und KR René Bünter zur Einsetzung einer parlamentarischen Untersuchungskommission zur Klärung des Schwyzer Justizstreits
- c) Antrag der FDP-Fraktion, das Geschäft Nr. 4 vom Verzeichnis abzusetzen und auf eine spätere Sitzung nach Vorliegen des Berichts Marty zu verschieben

1. Abstimmung

Der Antrag der FDP-Fraktion wird mit 51 zu 46 Stimmen abgewiesen.

2. Abstimmung

Der Antrag zur Einsetzung einer PUK obsiegt mit 52 zu 5 Stimmen gegenüber dem Antrag der Ratsleitung zur Einsetzung einer Spezialkommission.

3. Abstimmung

50 Ratsmitglieder sprechen sich für die Einsetzung einer PUK aus und 41 Ratsmitglieder sprechen sich dagegen aus.

6. Kantonsratsbeschluss über einen Verpflichtungskredit für die Planung eines Neubaus des Heilpädagogischen Zentrums in Goldau (RRB Nr. 931/2011)

Der Rat tritt auf die Vorlage ein und genehmigt sie nach der Detailberatung mit 93 zu 0 Stimmen. Er räumt damit dem Regierungsrat einen Verpflichtungskredit von Fr. 1 560 000.-- ein für die Planung eines Neubaus des Heilpädagogischen Zentrums in Goldau.

7. Teilrevision des Gesetzes über die Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung (RRB Nr. 1114/2011 und 166/2012)

Der Rat tritt auf die Vorlage ein. In der Detailberatung ergibt sich:

§ 6 Abs. 2 (neu)

Der ursprünglichen Fassung, die nicht Gegenstand der Regierungsvorlage ist, steht ein Minderheitsantrag gegenüber.

Abstimmung

Der Minderheitsantrag wird mit 54 zu 35 Stimmen abgewiesen.

§ 7 Abs. 2

KR Monika Moser beantragt, die ursprüngliche Fassung gemäss geltendem Recht beizubehalten.

Abstimmung

Die Kommissions- und Regierungsfassung setzt sich mit 58 zu 29 Stimmen gegen den Antrag Moser durch.

§ 11 Abs. 2

KR Monika Moser beantragt, die ursprüngliche Fassung gemäss geltendem Recht beizubehalten.

Abstimmung

Die Kommissions- und Regierungsfassung setzt sich mit 63 zu 22 Stimmen gegen den Antrag Moser durch.

§§ 12a (neu) bis 12d (neu)

KR Monika Moser beantragt, die ursprüngliche Fassung beizubehalten und die Streichungsanträge gemäss Kommissions- und Regierungsfassung abzulehnen.

Abstimmung

Die Streichungsanträge gemäss Kommissions- und Regierungsfassung setzen sich mit 75 zu 17 Stimmen gegen den Antrag Moser durch.

Die restlichen Anträge der Kommission werden stillschweigend übernommen.

In der Schlussabstimmung wird die Vorlage mit 81 zu 7 Stimmen verabschiedet.

8. Kantonsratsbeschluss über einen Verpflichtungskredit für den Grosskreisel Siebnen, Gemeinden Galgenen, Schübelbach und Wangen (RRB Nr. 1159/2011)

Der Rat tritt auf die Vorlage ein und stimmt ihr nach der Detailberatung mit 84 zu 2 Stimmen zu. Er räumt damit dem Regierungsrat einen Verpflichtungskredit von 12.95 Mio. Franken ein für den Grosskreisel Siebnen, Gemeinden Galgenen, Schübelbach und Wangen.

9. Kantonsratsbeschluss über einen Verpflichtungskredit für eine Investitionshilfe gemäss Behindertengleichstellungsgesetz an die Schweizerische Südostbahn AG (RRB Nr. 1217/2011)

Der Rat tritt auf die Vorlage ein und stimmt ihr nach der Detailberatung mit 81 zu 1 Stimme zu. Er räumt damit dem Regierungsrat einen Verpflichtungskredit von Fr. 643 280.-- ein als Anteil des Kantons Schwyz an der Investitionshilfe gemäss Behindertengleichstellungsgesetz für die Perronteilerhöhung des Bahnhofs Wollerau und des Bahnhofs Einsiedeln.

10. Motion M 7/11: Lockerung der Bauvorschriften für erneuerbare Energien (RRB Nr. 61/2012)

Der Rat beschliesst entgegen dem Antrag des Regierungsrates mit 53 zu 37 Stimmen, die Motion erheblich zu erklären.

Parlamentarische Vorstösse

a) Erheblich erklärt wird:

- Motion M 7/11 der CVP-Fraktion: Lockerung der Bauvorschriften für erneuerbare Energien, eingereicht am 27. September 2011

b) Erledigt/abgeschrieben werden:

- Postulat M 11/08 von KR Sibylle Ochsner und Mitunterzeichnenden: Anpassung der Personal- und Besoldungsverordnung für Lehrpersonen an den Volksschulen, als Motion eingereicht am 29. Oktober 2008, als Postulat erheblich erklärt am 16. September 2009
- Postulat P 13/10 von KR Andreas Meyerhans und KR Dr. Roger Brändli: Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund, eingereicht am 6. April 2010
- Postulat P 4/11 von KR Petra Gössi: Mehr Transparenz und Budgetdisziplin bei den Gemeindefinanzen, eingereicht am 3. Mai 2011
- Interpellation I 15/10 von KR Karin Schwiter und KR Patrick Notter: Was kostet die Budgetrückweisung?, eingereicht am 21. Dezember 2010

- Kleine Anfrage der SVP-Fraktion: Busbahnhof Küssnacht, eingereicht am 23. November 2011, beantwortet am 20. Dezember 2011
- Kleine Anfrage der KR Patrick Notter und Sepp Oechslin: Strenge Auslegung des Salzregals gefährdet Arbeitsplätze in der Region Mitte, eingereicht am 7. Dezember 2011, beantwortet am 2. Januar 2012
- Kleine Anfrage von KR Othmar Büeler: Grosskreisel Lachen, wieder Rückstaus bis auf die Autobahn A3, eingereicht am 9. Januar 2012, beantwortet am 6. Februar 2012
- Kleine Anfrage von KR Andreas Marty: Auswirkungen des steuerbefreiten Bausparens auf die kantonalen Finanzen, eingereicht am 10. Januar 2012, beantwortet am 23. Januar 2012
- Kleine Anfrage von KR Hansueli Girsberger: Unzuverlässige Sturmwarnung in Brunnen, eingereicht am 23. Januar 2012, beantwortet am 16. Februar 2012
- Kleine Anfrage der KR Marcel Dettling, Monika Moser und Xaver Schuler: Das Asylwesen krankt, eingereicht am 19. Januar 2012, beantwortet am 22. Februar 2012
- Kleine Anfrage von KR Johannes Mächler und KR Marcel Buchmann: Weitere Schritte zum Ausbau der Wägitalstrasse, eingereicht am 8. Februar 2012, beantwortet am 1. März 2012

c) Neueingänge:

- Motion M 1/12 der KR Romi Lalli, Verena Vanomsen und Karin Schwiter: Tagesstrukturen an allen öffentlichen Volksschulen, eingereicht am 2. Januar 2012
- Motion M 2/12 von KR René Bünler und fünf Mitunterzeichnenden: Aufforderung zur Standesinitiative: Keine Umsetzung des revidierten Gewässerschutzgesetzes, eingereicht am 22. Januar 2012
- Motion M 3/12 von KR Walter Duss und Mitunterzeichnenden: Verkehr verflüssigen – Busbuchten auf Hauptstrassen, eingereicht am 17. Februar 2012
- Motion M 4/12 von KR Dr. Simon Stäuble: Investitionsregelung Spitäler Kanton Schwyz – Anpassung der kantonalen Spitalverordnung, eingereicht am 23. Februar 2012
- Motion M 5/12 der FDP-Fraktion: Faire Kündigungsschutzbestimmungen für alle, eingereicht am 22. März 2012
- Motion M 6/12 von KR Kuno Kennel und Mitunterzeichnenden: Steuerliche Entlastung von Familien mit Kindern, eingereicht am 26. März 2012
- Postulat P 1/12 von KR Christoph Pfister: Gefährliche Hauptstrasse in Tuggen – Wieso bleibt der Kanton untätig?, eingereicht am 22. Februar 2012
- Postulat P 2/12 der KR Karin Schwiter, Patrick Notter und Andreas Marty: Zusätzliche Bahnstationen für den Kanton Schwyz, eingereicht am 5. März 2012
- Interpellation I 1/12 von KR René Bünler: Datenherausgabe im Rahmen der angeblichen Amtsgeheimnisverletzung, eingereicht am 2. Januar 2012
- Interpellation I 2/12 von KR Max Helbling: Illegale Waffen, eingereicht am 13. Januar 2012
- Interpellation I 3/12 der KR Karin Schwiter, Paul Furrer und Verena Vanomsen: Richtig wählen! Evaluation der getroffenen Massnahmen gegen ungültige Stimmabgaben, eingereicht am 16. Januar 2012
- Interpellation I 4/12 der Kantonsräte von Ingenbohl-Brunnen: Wird der regionale Schienenverkehr in Brunnen verdrängt?, eingereicht am 14. Februar 2012
- Kleine Anfrage von KR Othmar Büeler: Grosskreisel Lachen, wieder Rückstaus bis auf die Autobahn A3, eingereicht am 9. Januar 2012
- Kleine Anfrage von KR Andreas Marty: Auswirkungen des steuerbefreiten Bausparens auf die kantonalen Finanzen, eingereicht am 10. Januar 2012
- Kleine Anfrage der KR Marcel Dettling, Monika Moser und Xaver Schuler: Das Asylwesen krankt, eingereicht am 19. Januar 2012
- Kleine Anfrage von KR Hansueli Girsberger: Unzuverlässige Sturmwarnung in Brunnen, eingereicht am 23. Januar 2012
- Kleine Anfrage von KR Johannes Mächler und KR Marcel Buchmann: Weitere Schritte zum Ausbau der Wägitalstrasse, eingereicht am 8. Februar 2012

- Kleine Anfrage von KR Kuno Kennel: Lärmsanierung Kantons- und Hauptstrassen – Schallschutzmauern, eingereicht am 27. Februar 2012
- Kleine Anfrage von KR Doris Kälin: KomIn Kompetenzzentrum für Integration, eingereicht am 6. März 2012

Schwyz, 29. März 2012

Margrit Gschwend, Protokollführerin